

## FONDSDATEN

### Anlagestrategie

Die Anlagestrategie soll durch die gezielte Auswahl von verzinslichen und sonstigen Anlageinstrumenten umgesetzt werden. Der Schwerpunkt der Anlage soll auf in Euro ausgestellten Nachranganleihen und Genussscheinen liegen. Anlagen in Fremdwährungen können vorgenommen werden. Die Anlage erfolgt ausschließlich in Emittenten mit nachhaltigem Profil.

### ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE

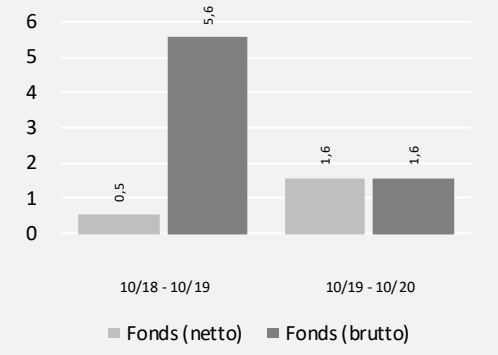
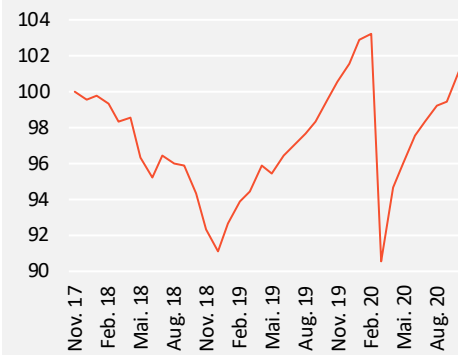


Der Aramea Rendite Plus Nachhaltig R ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig wenig schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ niedrig sein können.

### FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTL7 / DE000A2DTL78
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	30.11.2017
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	5%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,25% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 3% + 3 Monats-Euribor; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,33%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 100,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja
Anteilspreis (in EUR)	95,18
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	278,25
Vertriebszulassung	DE, AT

## WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	1,6			1,1
p.a.	1,6			0,4

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017											0,0	-0,4	-0,4
2018	0,2	-0,4	-1,0	0,2	-2,3	-1,1	1,3	-0,4	-0,2	-1,6	-2,1	-1,4	-8,5
2019	1,7	1,3	0,5	1,5	-0,4	1,1	0,6	0,7	0,7	1,2	1,0	1,1	11,6
2020	1,3	0,3	-12,3	4,6	1,4	1,6	0,9	0,9	0,2	1,6			-0,5

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	1,05
2019	2,70
2020	2,00

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

### FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Rentenportfolio	
Kupon (in %)	3,7
Rendite (in %)	6,7
Rendite excl. Kasse (in %)	7,1
Restlaufzeit (in Jahren)	3,6
Duration (in Jahren)	2,8
Credit Spreads vs. Bund in BP	710,5
Vermögensstruktur (in %)	
Banken	58,4
Versicherungen	23,2
Industrieanleihen	14,1
Kasse	4,3
Rangstruktur (in %)	
Senior	7,1
Subordinated	92,9
Ratingstruktur (Anleihen) (in %)	
AAA	0,0
AA	0,0
A	4,1
BBB	57,7
Non-Investmentgrade	38,2
Ratingstruktur (Emittenten) (in %)	
AAA	0,0
AA	11,6
A	58,3
BBB	23,7
Non-Investmentgrade	6,5

Währungsstruktur (in %)	
EUR	77,3
USD	16,9
GBP	4,8
Sonstige	1,0

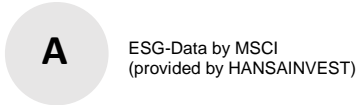
\* Sicherungsquote der Fremdwährungen zwischen 90% und 100%

Laufzeitenstruktur (in %)	
0 - 3 Jahre	68,3
3 - 7 Jahre	24,0
7 - 10 Jahre	1,6
> 10 Jahre	6,1

Größte Werte (in %)	
BNP PAR. F.07-UND. FLR CV	2,9
RABOBK NEDERLD 08/UND. FLR	2,1
STE GENERALE 14/UN. FLMRTN	1,9
CNP ASSURANCES 11/41 FLR	1,9
DT.PFBR. BANK MTN.35281VAR	1,8
STICHT. AK RABOBK 14/UND.	1,8
LA MONDIALE 14-UND. FLR	1,8
HSBC CAP. FDG 00/UND. FLR2	1,7
D.POSTBANK FDG TR.04/UND.	1,7
AAREAL BANK14/UNBEFR.REGS	1,6
<b>Summe</b>	<b>19,2</b>

\* Rating teilweise vom Fondsmanagement vorgenommen (sog. Implizites Rating)

## RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN





## KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

### Das Segment

Im Oktober konnte der Nachrangmarkt von gleich mehreren Faktoren profitieren. Zum einen zeigte sich ein zunehmender Risikoappetit, bis in den letzten Oktobertagen die allgemeine Unsicherheit am Markt wegen der Corona-Entwicklung und der bevorstehenden US-Wahl in den Vordergrund trat. Für Impulse sorgte auch die Berichtssaison zum dritten Quartal, die aufzeigte, wie sich Corona und Wirtschaftsschwäche auf die Unternehmensergebnisse ausgewirkt hat. Dabei lässt sich u.a. feststellen, dass Banken, die den Schwerpunkt des Fonds ausmachen, weiterhin Gewinne erzielen und diese auch zur Stärkung ihrer Kapitalstruktur nutzen konnten. Der Primärmarkt zeigte sich weiter rege. Mit ENI, Veolia und Gazprom gab es mehrere Milliarden schwere Großemissionen im Hybridmarkt.

#### Entwicklung Iboxx-Indices Nachranganleihen 10/2020

Banken:	0,32%
Versicherung:	0,13%
Industrieunternehmen:	-0,02%

Die Nachträge von Industrieanleihen litten per Saldo unter der Zurückhaltung der Investoren, während sich Financials deutlich erfreulicher entwickelten. Bereits im August hat das Fondsmanagement begonnen den Anteil am generischen Risiko (simple Nachrangstrukturen wie Corporate Hybrids im zyklischen Bereich oder Tier-2 Anleihen am langen Ende) vor allem bei Industrieunternehmen abzubauen und dagegen den Anteil regulatorischer Ideen bei Financials zu erhöhen. Hintergrund war eine zum damaligen Zeitpunkt zunehmend sportliche Bewertung beispielsweise anhand der Sub-Senior Ratio.

Eine Veröffentlichung der European Banking Authority (EBA) zur bilanziellen Behandlung von Nachranganleihen alten Formats verstärkte die Titelnachfrage am Markt. Die positive Signalkraft führte zu attraktiven Kursentwicklungen bei den im Portfolio gehaltenen Papieren. Zusätzlich profitierte der Fonds von Kapitalmaßnahmen einzelner Emittenten ([Link hier](#)).

### Der Fonds

Im Oktober belief sich die Wertentwicklung des „Aramea Rendite Plus Nachhaltig“ auf 1,6%. Die deutliche Outperformance des Fonds gegenüber den Indices ist vor allem auf den eingesetzten Kursschub bei Nachranganleihen von Banken zurückzuführen. Diese Papiere, die den zur Strategie gehörenden regulatorischen Veränderungen ausgesetzt sind, lieferten den größten positiven Wertbeitrag. Es zeigt sich, dass Banken trotz aller Unsicherheiten in Bezug auf COVID-19 weiterhin bestrebt sind ihre Bilanzen zu bereinigen und gemäß der „Neuen Welt“ (Basel III / CRR2 / MREL) zu strukturieren.

Das Management hat im Monat Oktober an zahlreichen virtuellen Konferenzen teilgenommen und stand mit diversen Emittenten im Austausch. Ein großer Fokus wurde vor allem auf die Qualität der Kreditbücher und die Bilanzstruktur in Bezug auf begebene Nachranganleihen gelegt. Daraus ergab sich weiterhin ein Bild, dass die verfolgte Strategie untermauert und wird im Fokus bleiben. Zudem ist das Thema ESG ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Emittenten-Gesprächs.

## GLOSSAR

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

## RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](#) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.